



Aktiv. Stark. Engagiert.



Info 07 / 2017

Stand: 28.9.17

65 Jahre

Siedlervereinigung Würzburg Sieboldshöhe 1952 eV

Sie lesen richtig: Wir kommen nun auch ins Rentenalter. Aber wenn wir unsere Biographie lesen, unseren Terminkalender und unsere Aktivitäten betrachten, sind wir wahrscheinlich weit von einem geruhsamen Pensionistenleben entfernt. Wir sind zwar älter geworden, aber auch größer, weiser, erfahrener.

Wir engagieren uns, mischen uns ein, reden mit. Nicht für uns, sondern für Ihre Interessen, für unsere Nachbarn, für Sieboldshöhe und Keesburg.

Den 60. Geburtstag haben wir groß gefeiert, den 65. lassen wir ruhig angehen und feiern ihn im Rahmen unserer Mitgliederversammlung am Freitag 20. Oktober 2017.

Dazu begrüßen wir um 19:00 Uhr mit einem Glas Sekt und Fingerfood unsere Mitglieder, Freunde und Gäste. Es ist Gelegenheit für Gespräche, zum Kennenlernen und Austauschen. Eine Bilderpräsentation aus 65 Jahren rundet den kleinen Empfang ab.

Wir laden sehr herzlich ein

zum **Konzert des Posaunenchores der Auferstehungskirche**
um **18:00 Uhr in der Kirche St. Alfons**

danach **65-Jahr-Feier**
am **Freitag 20. Oktober 2017**
um **20:00 im Pfarrsaal St. Alfons**
Einlass ab 19:00 mit Sektempfang



Wir laden sehr herzlich ein

zur **Mitgliederversammlung**
am **Freitag 20. Oktober 2017**
um **20:00 im Pfarrsaal St. Alfons**
ab **19:00 Einlass mit Sektempfang**

Dazu wird folgende **Tagesordnung** vorgeschlagen:

1. Sektempfang, Fingerfood, Bilderpräsentation
2. Begrüßung, Genehmigung Tagesordnung, Protokoll
3. Grußworte
4. Ehrungen
5. Berichte
- 6. „65 Jahre sind doch kein Alter“**
7. Aussprache, Diskussion
8. Landesgartenschau 2018
9. Brunnenfest 2018
10. „Speaker`s Corner“ - Gelegenheit für andere zur Info für andere
11. Ausblicke, Wünsche, Anträge

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Bitte sagen Sie den Termin auch Ihren Nachbarn. Sind Sie nicht gut zu Fuß? Wollen Sie abgeholt werden? Rufen Sie an, wir organisieren den Fahrdienst.

Die Einladung erfolgt nach Abs. 6.3 der Satzung vom 26. 10. 2012, Anträge zur Versammlung müssen demzufolge mindestens eine Woche vorher schriftlich eingehen. Andernfalls bedürfen sie zur Zulassung der Zustimmung von mindestens zwei Drittel der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder.

Einladung der Stadt Würzburg

Bürgerversammlung

Stadtteil Keesburg / Frauenland
mit Oberbürgermeister Christian Schuchardt

am **Donnerstag 5. Oktober um 18:30 Uhr**
in der Fachhochschule am Sanderheinrichsleitenweg

Informieren Sie sich, reden Sie mit, bringen Sie Ihre Ideen und Vorschläge ein: Nahversorgung, ÖPNV Linie 6, Hublandpark, Landesgartenschau, neuer Fußweg von LGS zur Aussichtsplattform,



Gottesdienst am Brunnen

75 Besucher + Posaunenchor + Aktive Siedlervorstand: So viel Leute waren noch nie beim Brunnengottesdienst. Obwohl der ökumenische Gottesdienst schon lange gemeinsam terminiert war, musste St.Alfons zur gleichen Zeit parallel einen eigenen Gottesdienst halten. Man fragt sich schon, warum dies sein muss.

Aber umso mehr herzlichen Dank allen Besuchern und Helfern. Bei herrlichem Wetter gab es nach dem Gottesdienst Gelegenheit zum Treffen, Ratschen, Kennenlernen bei einem guten Glas Federweißer.

Bildstock

Er ist fertig restauriert, die Pflasterung vorbereitet, aber die Steine lassen leider noch auf sich warten.

Mitgliedsausweise

Die Briefe mit dem neuen Ausweis werden von unseren fleißigen Helfern mit diesem Rundschreiben ausgetragen. Auswärtige bekommen ihn per Post. Bitte melden Sie sich, wenn beim Datenübertrag Fehler passiert sind. Dringende Bitte: Bitte vernichten Sie Ihre alten Ausweise oder geben Sie sie bei uns ab.

Neue Bänke braucht die Keesburg

Spendenkonto:

IBAN DE31 7905 0000 0042 0420 02

SPK Mainfranken Würzburg

Verwendungszweck: Parkbank Keesburg

IBAN DE 92 7905 0000 0042 0000 67

Sparkasse Mainfranken Würzburg

Verwendungszweck: Parkbank Keesburg

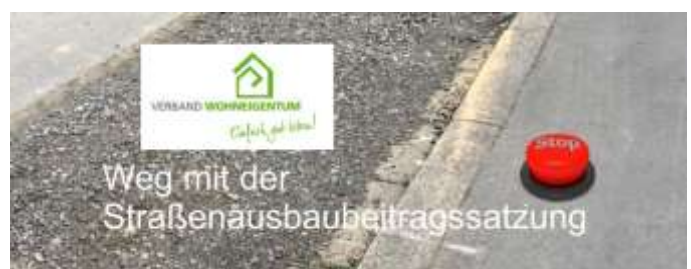
Spendenquittungen sind selbstverständlich.



Unsere App zur „StrABS“

Wer Neuigkeiten um die Straßenausbaubeiträge verfolgen möchte, kann sich die App „STRABS“ auf sein Smartphone herunterladen. Die kostenlose App des Verbands Wohneigentum funktioniert auf Android und IOS. Vielerorts bildet sich Widerstand gegen die oft sehr hohen Straßenausbaubeiträge durch betroffene Bürger. Mit ihnen macht der Verband Wohneigentum sich stark gegen diese Gebühren. Auch wer selbst nicht auf Facebook angemeldet ist, kann so die aktuelle Diskussion verfolgen.

<http://vwe-strabs.chayns.net>



VG Würzburg, Urteil vom 18.05.2017 – W 3 K 16.136

Das Urteil Trautenauer Straße zur StrABS ist inzwischen in verkürzter Version veröffentlicht.

<http://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/Y-300-Z-BECKRS-B-2017-N-118039?hl=true>

Die Stadt hat fristgerecht beim BayVGH Antrag auf Zulassung ihres Widerspruchs gestellt und diesen sehr umfangreich begründet.

Kennen Sie das?

Ein Angehöriger sitzt für bestimmte Zeit oder dauerhaft im Rollstuhl und sie möchten zu einer Familienfeier fahren oder einen gemeinsamen Ausflug machen?

In solch einer Situation hatte man bisher zwei Möglichkeiten:

1. Man ordert sich ein teures Rollstuhltaxi inkl. Fahrer von einem Taxiunternehmen

Dies ist nicht nur teuer, sondern sehr unflexibel!

2. Man zerrt die zu befördernde Person in einen normalen PKW

Dieses Schieben und Drücken ist für Alle eine unzumutbare Tortur!



Bei uns ist das ab jetzt Geschichte. Anrufen - mieten - selbst fahren!

Seit diesem Jahr gehört zu unserer Flotte an Fahrzeugen ein VW Caddy, der als Rollstuhlfahrerfahrzeug umgebaut wurde. Zur Ausstattung gehört eine ausklappbare Laderampe, sowie neueste Sicherheitstechnologie zur Sicherung eines Rollstuhls inkl. Rollstuhlfahrer. Neben dem Rollstuhlfahrer im Heck finden problemlos drei weitere Personen Platz im Fahrzeug und auch für Handgepäck findet sich genügend Stauraum. Der Umbau bzw. das Sichern des Rollstuhlfahrers ist kinderleicht und wird von uns in einer Erklärungsschulung anschaulich geschildert.

Wirklich jeder kann dieses Fahrzeug bedienen! Haben Sie keine Angst - wir helfen Ihnen gerne weiter. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich doch einfach telefonisch unter 0931 51686 oder per Email an info@fahrschule-reichel.de <http://www.fahrschule-reichel.de/vermietung>

Gebäude-Energiewende

50% der Hauseigentümer planen Effizienzmaßnahmen

Eigentümer nehmen ihre wichtige Rolle als Klimaschutz-Akteure durchaus ernst – wünschen sich aber mehr Investitionsanreize. Dies ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage der Deutsche Umwelthilfe in Zusammenarbeit mit dem Heizungsunternehmen Vaillant. Sie zeigt deutlich, wie groß das Bewusstsein für die Wärmewende in den eigenen vier Wänden ist.

Die Energiewende im Gebäudebereich ist längst kein Nischenthema mehr: 79% der befragten Haus- und Wohnungsbesitzer halten Klimaschutz allgemein für wichtig, fast genauso viele – 68% – möchten dazu in den eigenen vier Wänden einen Beitrag leisten. Dabei ist das Thema Wärmewende ganz besonders präsent: Nach der eigenen Einschätzung befragt, welche Spar-Maßnahmen die größte Wirkung für den Klimaschutz hätten, nannten die Eigentümer zuerst das Heizverhalten und die Warmwassernutzung, dann die Regulierung des Stromverbrauchs und drittens die Anschaffung sparsamer Heiz- und Warmwassergeräte.

Die Erkenntnisse der jüngst von Vaillant und Deutscher Umwelthilfe (DUH) durchgeführten Befragung sind auch sonst erfreulich, denn jeder zweite Befragte plant in den nächsten zwei Jahren die Umsetzung von Spar- und Effizienzmaßnahmen. Knapp ein Fünftel will zu einem günstigeren Lieferanten von Heizenergie wechseln, 17% planen Dämmmaßnahmen am Gebäude und 16% wollen ihr Heizverhalten ändern. Andere Eigentümer haben vor, die Heizungsanlage auszutauschen, erneuerbare Wärmequellen wie Solarthermie oder Wärmepumpe zu nutzen oder intelligente Steuerinstrumenten einzusetzen.

Viele Eigenheime sind heute bereits effizient

Doch auch jene Haus- und Wohnungsbesitzer, die in näherer Zukunft keine Sparmaßnahmen planen, sitzen die Energiewende keinesfalls aus: Rund zwei Drittel dieser Gruppe geben an, bereits Effizienzmaßnahmen durchgeführt zu haben oder über ein ausreichend effizientes Gebäude zu verfügen. Auf der Gegenseite bezeichnet nur ein Viertel die Kosten einer Modernisierung als zu hoch.

Auf die Frage, unter welchen Umständen sie sich mehr persönliche Investitionen in Heizkostensenkungen und Energieeffizienz vorstellen könnten, haben die Befragten eine klare Antwort: 59% würden weitere Maßnahmen in Betracht ziehen, wenn diese steuerlich absetzbar wären, 56% wünschen sich mehr Informationen zu Förderprogrammen. Nur 28% sehen hingegen eine Erhöhung von Öl- und Gaspreisen als sinnvollen Anreiz.

Quellen: [Pressemitteilung der Deutschen Umwelthilfe](#) [Ergebnisse der Befragung](#)

Termine (ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten)

Datum	Tag	Uhrzeit	Aktion	Ort
24. Sep	So	10.00	Ökum. Gottesdienst	Sieboldbrunnen
5. Okt	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
5. Okt	Do	18:30	Bürgerversammlung mit OB	FH Sanderheinrichsleitenweg
20. Okt	Fr	18:00	Konzert Posaunenchor	Kirche St.Alfons
20. Okt	Fr	19.30	Mitgliederversammlung mit 65-Jahr-Feier	Pfarrsaal St.Alfons
22. Okt	So		Baustellenfest mit Präsentationen u. a. Landesverband Bayern	Landesgartenschau
2. Nov	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
7. Dez	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"

Termine 2018

Datum	Tag	Uhrzeit	Aktion	Ort
4. Jan	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
1. Feb	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
1. Mar	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
5. Apr	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
12. Apr	Do		Eröffnung Landesgartenschau Würzburg	
9. - 13. April	Mo - Fr		Siedlerreise Harz (Termin noch unter Vorbehalt)	
15. Apr	So	11.,13.,15.00	Vorträge Siedler	Landesgartenschau
3. Mai	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
6. Mai	So	11.,13.,15.00	Vorträge Siedler	Landesgartenschau
3. Jun	So	11.,13.,15.00	Vorträge Siedler	Landesgartenschau
6. Jun	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
10. Jun	So	10 - ...	40 Jahre Sieboldbrunnen	
1. Jul	So	11.,13.,15.00	Vorträge Siedler	Landesgartenschau
5. Jul	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
28.Jul - 5.Aug		10 - 18.00	Siedlerwoche	Landesgartenschau
4. Aug			Siedlertag	Landesgartenschau
2. Aug	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
4. Aug		10 - 18.00	Siedlertag Bayern	Landesgartenschau
2. Sep	So	11.,13.,15.00	Vorträge Siedler	Landesgartenschau
30. Sep	So	11.,13.,15.00	Vorträge Siedler	Landesgartenschau
4. Okt	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
1. Nov	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
6. Dez	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"

Kaffeefahrt Einkaufen

Jeden Mittwoch 14:00 Uhr - Abfahrt vor der Sparkasse, Hans-Löffler-Straße



Energielabel: A⁺⁺⁺, A⁺⁺ und A⁺ verschwinden

Berlin. Die Europäische Union reformiert das Energielabel. Die „Plus“-Klassen verschwinden zukünftig, alle Energielabel reichen einheitlich von Energieeffizienzklasse A bis G. Um Platz für den technischen Fortschritt zu lassen, sollen zudem anfangs die Klassen A und B frei bleiben. Die HEA-Fachgemeinschaft kritisiert die neuen Vorgaben. Die Vereinheitlichung der Skala sei zwar generell positiv für die Verbraucherinformation zu sehen, dafür aber erklärungsbedürftig. Denn zukünftig sollen die Kunden C- oder D-Geräte kaufen, während sie bislang an A⁺, A⁺⁺, A⁺⁺⁺ gewöhnt seien. „Die aktuell verfügbaren Bestgeräte werden quasi auf dem Papier abqualifiziert. Der Kunde, der ein Bestgerät kauft, muss dann mit der Klasse C vorlieb nehmen – weil es zunächst noch gar kein A- oder B-Gerät geben soll“, so Dr. Jan Witt, Geschäftsführer der HEA-Fachgemeinschaft. Über Jahre würden zudem Geräte mit altem und neuem Energielabel parallel angeboten werden. „Um Verwirrung zu vermeiden, muss deshalb verdeutlicht werden, dass neue, energieeffiziente Geräte mit neuem Label trotz niedrigerer Energieeffizienzklasse sparsamer sind als Geräte mit altem Label“, so Witt.

Der Umstellungsprozess geht über Jahre. Besonders schnell gehen soll es bei Kühl- und Gefriergeräten, Geschirrspülern, Waschmaschinen, Fernsehern sowie elektrischen Lampen und Leuchten. Ziel ist, dass Ende 2019 diese Geräte auch tatsächlich mit dem neuen Label A bis G in den Geschäften stehen. Dagegen bekommen z. B. Heizungen und Warmwasserbereiter frühestens 2026 das neue Energielabel.

Neue Rahmen-Verordnung Energielabel: Umstellung auf A bis G

Beispiel: Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen und Geschirrspüler

